IIIIVSR

JAHRESBERICHT 2014

Dein Leben ist unbezahlbar.

BESSERFAHRER.CH

Jetzt Fahrsicherheits-Kurse besuchen.

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Der Winter 2013/2014 war zwar kein richtiger Winter. Aber er liess das Berichtsjahr mit einem Erfolg für den VSR beginnen: Die vergünstigten Fahrkurse im Schnee – als Angebote zum direkten Vorteil für die Mitgliedorganisationen des VSR ins Leben gerufen – erfreuen sich zunehmender Beliebtheit und werden mit Bestnoten bewertet. Dasselbe gilt auch für die Sommerfahrtrainings, die der VSR für seine Mitglieder organisiert.

Ein nächster Höhepunkt des Vereinsjahres folgte Ende April mit der Mitgliederversammlung im Stade de Suisse. Der Jahresbericht und die Rechnung für das Jahr 2013 sowie eine Modernisierung der Statuten wurden ohne Gegenstimmen angenommen. Das anschliessende Podiumsgespräch, bei welchem prominente Gäste zu ihren Fahrkünsten befragt wurden, brachte frischen Wind in die Versammlung. Ergänzt durch eine Medienorientierung, diente es dem öffentlichen Startschuss für die Kampagne «Besserfahrer.ch» des VSR. Diese soll Fahrzeuglenker aller Kategorien zum Besuch von Weiterbildungskursen anregen.

Ein erfreuliches Resultat brachte im Frühsommer auch die gemeinsame Lösungssuche mit den Auftraggebern für die notwendige Prozessoptimierung im Bereich der Qualitätssicherung bei den Aus- und Weiterbildungskursen. Seit Ende Jahr steht nun ein Informatiktool im Testbetrieb, das den Vorbereitungsaufwand des VSR für die Audits reduzieren wird. Die Partner sehen der definitiven Verwendung mit Zuversicht entgegen.

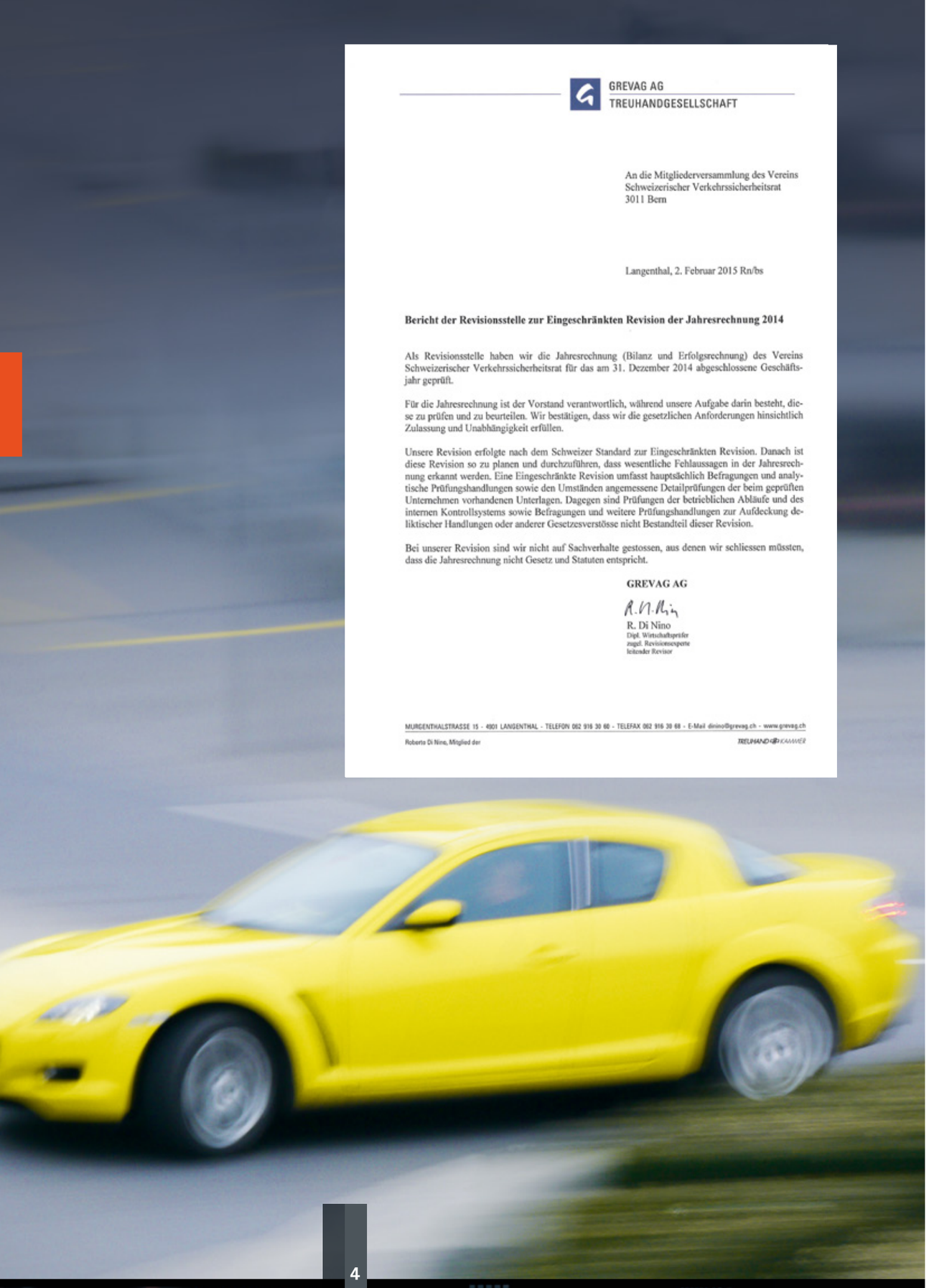
Ende August tagte der Vorstand auf Rigi-Kulm, um in anregender Umgebung nicht nur die laufenden Geschäfte zu behandeln, sondern auch die Strategie des VSR zu überprüfen und für die kommenden Jahre festzulegen. Die eingeschlagene Richtung wurde dabei bestätigt: Die Qualitätssicherung für die Aus- und Weiterbildungskurse bleibt das zentrale Geschäftsfeld. Sie soll jedoch durch ähnlich gelagerte Aufgaben ergänzt werden, um allfällige Risiken zu mindern. Daneben soll der Bereich Prävention neben der Kampagnenarbeit ausgebaut werden. Ausserdem wird die Möglichkeit geprüft, mit dem Sekretariat weitere Dienstleistungen im Bereich von Themen, die dem VSR ein Anliegen sind, anzubieten.

Bei prächtigem Herbstwetter fand der Weiterbildungstag für die Instruktoren im Verkehrssicherheitszentrum Betzholz in Hinwil statt. Im praktischen Teil übten die knapp 100 Teilnehmer aus der ganzen Schweiz verschiedene Fahrtechniken mit Autos und Motorrädern. Im theoretischen Teil lernten sie neben Massnahmen zu sparsamem Fahren auch die Möglichkeiten verschiedener Fahrassistenzsysteme kennen. Zudem konnten sie zu aktuellen rechtlichen Problemen Fragen stellen und Optimierungsvorschläge für ihre Tätigkeit im Rahmen des VSR einbringen.

Für den Erfolg des Jahres 2014 haben Stefan Ingold und sein Team hart gearbeitet. Ihnen sei hier herzlich gedankt für den grossen Einsatz zugunsten des VSR und der Verkehrssicherheit!

DER PRÄSIDENT

Peter-Martin Meier



GREVAG AG
TREUHANDGESELLSCHAFT

An die Mitgliederversammlung des Vereins
Schweizerischer Verkehrssicherheitsrat
3011 Bern

Langenthal, 2. Februar 2015 Rn/bs

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2014

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Schweizerischer Verkehrssicherheitsrat für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

GREVAG AG

R. Di Nino
Dipl. Wirtschaftsprüfer
zugel. Revisionsexperte
leitender Revisor

MURGENTHALSTRASSE 15 - 4901 LANGENTHAL - TELEFON 062 916 30 60 - TELEFAX 062 916 30 68 - E-Mail dinino@grevag.ch - www.grevag.ch
Roberto Di Nino, Mitglied der TREUHAND|KAMMER

IIIIVSR

FINANZBERICHT

1 ALLGEMEINES

Buchführung und Jahresrechnung für den Schweizerischen Verkehrssicherheitsrat (VSR) richten sich nach den kaufmännischen Buchführungspflichten, welche sich aus OR 957 bis 963 ableiten lassen. Mit Wirkung ab 1. Januar 2013 wurden die Rechnungslegungsvorschriften reformiert; gemäss den geltenden Übergangsbestimmungen finden die Vorschriften Anwendung für das Geschäftsjahr 2015, das zwei Jahre nach Inkrafttreten dieser Gesetzesänderung beginnt. Die Rechnungslegung basiert vorliegend noch auf der bisher geltenden Rechtslage. Sie erfolgt nach den Grundsätzen der Vollständigkeit, der Klarheit und der Verständlichkeit.

2 BEWERTUNG DER AKTIVEN UND PASSIVEN

Die Bewertungsvorschriften für die Aktiven und Passiven richten sich nach OR 960 (in der altrechtlichen Fassung). Die Aktiven und Passiven sind höchstens zum tatsächlichen Wert zum Zeitpunkt der Bewertung einzusetzen (Geschäftswert). Die Abschreibungen (mobile Sachanlagen) werden weiterhin zum maximalen Satz von 100 % vorgenommen. Sämtliche Anlagepositionen sind deshalb in der Bilanz nach den Abschreibungen mit CHF 1.– eingesetzt.

3 VERBINDLICHKEITEN/RÜCKSTELLUNGEN/RÜCKLAGEN

Für zukünftige Projekte «Verkehrssicherheit» ist ein **Sicherheitsfonds** gebildet worden. Die Position **Sicherheitsfonds** gilt als **Eigenkapital** und ist deshalb in dieser Rubrik aufgeführt. Aufgrund einer aktuellen Beurteilung durch die neue Rechnungslegungsordnung ab dem 1. Januar 2015 wurden die Verbindlichkeiten mit Rücklagecharakter im Betrag von CHF 390 500.– aufgelöst und in der gleichen Summe vollständig dem Sicherheitsfonds zugewiesen. Diese Umbuchungen sind über den ausserordentlichen Ertrag bzw. Aufwand verbucht worden; der Einfluss auf das Ergebnis ist neutral. Der Sicherheitsfonds, der für die Finanzierung von geplanten Projekten eingerichtet wurde, weist somit per 31. Dezember 2014 einen Saldo von CHF 790 550.– aus.

Die **zweckgebundenen Rückstellungen** weisen einen Wert von CHF 399 000.– aus. Davon sind CHF 200 000.– für die Präventionsarbeit vorgesehen. Weiter sind für die Fertigstellung einer neuen Software für die Datenverwaltung in der Qualitätssicherung CHF 50 000.– zurückgestellt worden. Die weiteren zweckgebundenen Rückstellungen betragen CHF 149 000.– für latente Verpflichtungen und weitere Massnahmen.

Es bestehen keine Eventualverpflichtungen.

4 ERKLÄRUNGEN ZUR BILANZ VOR GEWINNVERTEILUNG PER 31.12.2014

Die **Bilanzsumme** hat sich per **31. Dezember 2014 auf CHF 3 049 368.96** erhöht (Vorjahr CHF 2 267 826.39).
Das **Eigenkapital** ist durch den Übertrag auf den Sicherheitsfonds und den Unternehmenserfolg von CHF 40 082.91 auf neu CHF 1 666 302.80 angestiegen (Vorjahr: CHF 1 235 669.89).

Dem **kurzfristigen Fremdkapital** über CHF 1 233 066.19 stehen **kurzfristig realisierbare Mittel** (Umlaufvermögen) in der Höhe von CHF 3 049 363.96 gegenüber. Gegenüber dem Vorjahr sind die reinen liquiden Mittel per 31. Dezember 2014 mit CHF 1 169 447.67 wesentlich über dem Vorjahressaldo von CHF 461 723.27. Es besteht eine sehr hohe Liquidität. Auch die **Forderungen** sind mit CHF 1 848 816.73 höher als vor einem Jahr (CHF 1 777 895.61).

Der **Mittelfluss aus der Geschäftstätigkeit** (Cashflow) beträgt per 31. Dezember 2014 CHF 511 248.– (Vorjahr: CHF 448 053.–).

Der VSR hat einen sehr hohen Selbstfinanzierungsgrad und somit das Ziel einer soliden Wirtschaftlichkeit erreicht.

Wertschriften
Der VSR hat im Jahr 2013 erstmals Kassenobligationen über einen Nominalwert von CHF 60 000.– erworben und im Geschäftsjahr 2014 weitere CHF 100 000.– verfügbare flüssige Mittel in Kassenobligationen angelegt, um die Zinserträge etwas zu verbessern. Der Wertschriftenbestand beträgt neu CHF 160 000.–. Aufgrund der hohen Liquidität werden in Zukunft weitere flüssige Mittel in Obligationen angelegt.

FINANZBERICHT

5 ERFOLGSRECHNUNG PER 31.12.2014

5.1 Unternehmenserfolg

Der VSR hat im vergangenen Geschäftsjahr einen Unternehmenserfolg von CHF 40 082.91 erzielt. Er liegt damit CHF 4337.09 unter dem Budget von CHF 44 420.–.

5.2 Erträge

Im vergangenen Geschäftsjahr ist mit CHF 3 781 172.01 der bisher höchste Umsatz erzielt worden. Das Ertragsbudget über CHF 3 858 020.– wurde um CHF 76 847.99 verfehlt. Angesichts der tiefer budgetierten Einnahmen für die Qualitätssicherung sind schon im abgelaufenen Geschäftsjahr die Prozesse und die Effizienz in der Administration und in den Personalleistungen optimiert worden. Dies führte entsprechend zu tieferen Kosten/Erträgen bei den einzelnen Aufträgen.

5.3 Aufwände

Der gesamte Aufwand des Jahres 2014 inkl. Abschreibungen und Rückstellungen beträgt CHF 4 153 171.34. Die Investitionen über CHF 63 716.26 konnten alle zu 100% abgeschrieben werden.

BILANZ (VOR GEWINNVERBUCHUNG)

AKTIVEN	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	416 615.66	1 271 833.83	461 723.27	1 169 447.67
Forderungen aus Leistungen	816 814.95	936 402.10	1 777 895.61	1 848 816.73
Übrige Forderungen	14 071.35	14 198.65	13 776.91	14 754.66
Aktive Rechnungsabgrenzung	676.95	8 793.60	14 425.60	16 344.90
Total Umlaufvermögen	**1 248 178.91**	**2 231 228.18**	**2 267 821.39**	**3 049 363.96**
Anlagevermögen				
Mobile Sachanlagen	5.00	5.00	5.00	5.00
Total Anlagevermögen	**5.00**	**5.00**	**5.00**	**5.00**
TOTAL AKTIVEN	**1 248 183.91**	**2 231 233.18**	**2 267 826.39**	**3 049 368.96**

PASSIVEN				
Fremdkapital kurzfristig				
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen	46 454.97	584 900.00	390 550.00	521 723.84
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	15 516.20	70 723.60	53 051.90	55 388.80
Passive Rechnungsabgrenzung	204 359.25	216 126.87	272 344.60	406 953.52
Rückstellungen	324 900.00	294 210.00	316 210.00	399 000.00
Total Fremdkapital kurzfristig	**591 230.42**	**1 165 960.47**	**1 032 156.50**	**1 383 066.16**
Eigenkapital				
Vereinskapital	200 000.00	300 000.00	350 000.00	350 000.00
Total Vereinskapital	**200 000.00**	**300 000.00**	**350 000.00**	**350 000.00**
Reserven	250 000.00	450 000.00	450 000.00	450 000.00
Sicherheitsfonds	0.00	290 000.00	400 000.00	790 550.00
Gewinn- und Verlustvortrag	206 953.49	25 272.71	35 669.89	35 669.89
Total Reserven/Gewinnvortrag	**456 953.49**	**765 272.71**	**885 669.89**	**1 276 219.89**
Total Eigenkapital	**656 953.49**	**1 065 272.71**	**1 235 669.89**	**1 626 219.89**
Unternehmenserfolg	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**40 082.91**
TOTAL PASSIVEN	**1 248 183.91**	**2 231 233.18**	**2 267 826.39**	**3 049 368.96**

ERFOLGSRECHNUNG

Dienstleistungserträge VSR	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
Total Ertrag QS freiwillige Weiterbildung	791 493.55	849 272.00	796 380.00	736 545.25
Total Ertrag Expertenrat	176 955.50	74 543.70	84 640.00	76 404.85
Total Ertrag QS obligatorische Weiterbildung	1 202 702.95	1 517 432.00	1 441 000.00	1 458 276.30
Total Ertrag Mahnwandbewirtschaftung	193 697.05	410 730.95	463 000.00	175 733.25
Total Ertrag Weiterentwicklung FWB	155 047.55	0.00	0.00	140 000.00
Total Beratung VSR	18 120.00	10 780.00	35 000.00	179 816.10
Total Kampagne Besserfahrer.ch	0.00	0.00	996 000.00	969 690.16
Total Dienstleistungserträge	**2 538 016.60**	**2 862 758.65**	**3 816 020.00**	**3 736 465.91**
Total übrige Erträge und Mitgliederbeiträge	43 939.20	44 554.60	42 000.00	44 706.10
Total Ertragsleistungen VSR	**2 581 955.80**	**2 907 313.25**	**3 858 020.00**	**3 781 172.01**
Total Aufwand Dienstleistungen	-1 620.00	-3 594.80	-12 000.00	0.00
Bruttoergebnis 1	**2 580 335.80**	**2 903 718.45**	**3 846 020.00**	**3 781 172.01**
Personalaufwand				
Total Lohnaufwand Verwaltung	-755 952.06	-1 012 612.45	-1 126 400.00	-1 062 733.95
Total Sozialversicherungsaufwand Verwaltung	-132 073.75	-199 452.25	-223 500.00	-227 861.40
Total übriger Personalaufwand	-95 655.08	-123 392.40	-115 000.00	-112 291.44
Total Kosten Vorstand	-42 992.40	-47 599.20	-42 000.00	-56 945.40
Total Kosten Mitglieder	-10 215.00	-28 955.45	-33 000.00	-27 007.15
Total Arbeitsleistungen von Dritten	-430 200.42	-347 458.27	-336 000.00	-344 979.70
Total Personalaufwand	**-1 467 088.71**	**-1 759 470.02**	**-1 875 900.00**	**-1 831 819.04**
Bruttoergebnis 2	**1 113 247.09**	**1 144 248.43**	**1 970 120.00**	**1 949 352.97**
Total Betriebsaufwand	-318 757.21	-538 747.35	-572 800.00	-518 310.75
Total Verwaltung und Informatik	-157 540.30	-140 244.30	-152 500.00	-305 037.63
Total Marketing und Kommunikation	-110 958.35	-116 426.10	-980 000.00	-926 895.11
Total übriger Betriebsaufwand	-33 291.85	-1 175.00	-5 000.00	-1 414.95
Total gesamter Betriebsaufwand	**-620 547.71**	**-796 592.75**	**-1 710 300.00**	**-1 751 658.44**
Betriebsergebnis 1 (EBITDA)	**492 699.38**	**347 655.68**	**259 820.00**	**197 694.53**
Total Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen	-75 437.35	-68 194.65	-100 000.00	-63 716.26
Total Rückstellungen	-187 500.00	-100 000.00	0.00	0.00
Betriebsergebnis 2 (EBIT)	**229 762.03**	**179 461.03**	**159 820.00**	**133 978.27**
Total Finanzerfolg	979.75	455.54	-400.00	1 582.84
Total ausserordentlicher Aufwand/Ertrag	-1 190.90	-5 342.60	0.00	19 949.40
Unternehmensergebnis 3 vor Steuern (EBT)	**229 550.88**	**174 573.97**	**159 420.00**	**155 510.51**
Total Mehrwert- und Quellensteuern	-111 231.66	-114 182.09	-115 000.00	-115 427.60
Unternehmenserfolg	**118 319.22**	**60 391.88**	**44 420.00**	**40 082.91**

BUDGET 2015

Dienstleistungserträge VSR	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014	Budget 2015
Total Ertrag QS freiwillige Weiterbildung	849 272.00	796 380.00	736 545.25	724 000.00
Total Ertrag Expertenrat	74 543.70	84 640.00	76 404.85	80 800.00
Total Ertrag QS obligatorische Weiterbildung	1 517 432.00	1 441 000.00	1 458 276.30	1 346 000.00
Total Ertrag Mahnwandbewirtschaftung	410 730.95	463 000.00	175 733.25	301 000.00
Total Ertrag Weiterentwicklung FWB	0.00	0.00	140 000.00	0.00
Total Beratung VSR	10 780.00	35 000.00	179 816.10	101 500.00
Total Kampagne Besserfahrer.ch		996 000.00	969 690.16	760 000.00
Total Dienstleistungserträge	**2 862 758.65**	**3 816 020.00**	**3 736 465.91**	**3 313 300.00**
Total übrige Erträge und Mitgliederbeiträge	44 554.60	42 000.00	44 706.10	44 000.00
Total Ertragsleistungen VSR	**2 907 313.25**	**3 858 020.00**	**3 781 172.01**	**3 357 300.00**
Total Aufwand Dienstleistungen	-3 594.80	-12 000.00	0.00	-4 000.00
Bruttoergebnis 1	**2 903 718.45**	**3 846 020.00**	**3 781 172.01**	**3 353 300.00**
Personalaufwand				
Total Lohnaufwand Verwaltung	-1 012 612.45	-1 126 400.00	-1 062 733.95	-1 068 500.00
Total Sozialversicherungsaufwand Verwaltung	-199 452.25	-223 500.00	-227 861.40	-221 800.00
Total übriger Personalaufwand	-123 392.40	-115 000.00	-112 291.44	-95 000.00
Total Kosten Vorstand	-47 599.20	-42 000.00	-56 945.40	-42 000.00
Total Kosten Mitglieder	-28 955.45	-33 000.00	-27 007.15	-33 000.00
Total Arbeitsleistungen von Dritten	-347 458.27	-336 000.00	-344 979.70	-467 500.00
Total Personalaufwand	**-1 759 470.02**	**-1 875 900.00**	**-1 831 819.04**	**-1 927 800.00**
Bruttoergebnis 2	**1 144 248.43**	**1 970 120.00**	**1 949 352.97**	**1 425 500.00**
Total Betriebsaufwand	-538 747.35	-572 800.00	-518 310.75	-357 700.00
Total Verwaltung und Informatik	-140 244.30	-152 500.00	-305 037.63	-128 500.00
Total Marketing und Kommunikation	-116 426.10	-980 000.00	-926 895.11	-835 000.00
Total übriger Betriebsaufwand	-1 175.00	-5 000.00	-1 414.95	-3 000.00
Total gesamter Betriebsaufwand	**-796 592.75**	**-1 710 300.00**	**-1 751 658.44**	**-1 324 200.00**
Betriebsergebnis 1 (EBITDA)	**347 655.68**	**259 820.00**	**197 694.53**	**101 300.00**
Total Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen	-68 194.65	-100 000.00	-63 716.26	-40 000.00
Total Rückstellungen	-100 000.00	0.00	0.00	0.00
Betriebsergebnis 2 (EBIT)	**179 461.03**	**159 820.00**	**133 978.27**	**61 300.00**
Total Finanzerfolg	455.54	-400.00	1 582.84	0.00
Total ausserordentlicher Aufwand/Ertrag	-5 342.60	0.00	19 949.40	0.00
Unternehmensergebnis 3 vor Steuern (EBT)	**174 573.97**	**159 420.00**	**155 510.51**	**61 300.00**
Total Mehrwert- und Quellensteuern	-114 182.09	-115 000.00	-115 427.60	-105 000.00
Unternehmenserfolg	**60 391.88**	**44 420.00**	**40 082.91**	**-43 700.00**

FREIWILLIGE WEITERBILDUNG

ZUSAMMENFASSUNG

Motorfahrzeuge
Da im Jahr 2013 die Anzahl der Vorprüfungen sehr hoch war, musste damit gerechnet werden, dass 2014 mindestens 60 Probekurse stattfinden würden. Demzufolge sind in der ersten Jahreshälfte nur sehr zurückhaltend Qualitätsaudits geplant worden.

Deshalb sank die Zahl der durchgeführten Qualitätsaudits gegenüber dem letzten Jahr um 35 % auf 56. Zusätzlich wurden im vergangenen Jahr 31 Audits in Form von Platz- und Kursabnahmen durchgeführt.

Mit den durchgeführten 87 Auditeinsätzen (geplant 100) wurden 161 Einsätze der QS-Experten benötigt.

Velo und E-Bike
Der VSR hat im Berichtsjahr 11 Audits mit 22 QS-Experteneinsätzen durchgeführt. Dabei sind 6 Velo- und 5 E-Bike-Kurse auditiert worden. Im Bereich der E-Bike-Kurse ist im vergangenen Jahr an 2 neue Kursveranstalter die Bewilligung zur Durchführung von Kursen erteilt worden.

VSR-QS-LABEL

Neue Software für die Qualitätssicherung
Mit der Umsetzung des VSR-QS-Labels wurde erkannt, dass das bestehende Tool für die Verwaltung der Audit- und Datenplanung den neuen Anforderungen nicht mehr genügt. Deshalb wurden die Entwicklung eines neuen Datenerfassungssystems und gleichzeitig eine neue Software für die Planung der Audits vorangetrieben. Mit dem neuen Datenverwaltungstool können künftig die Kursdaten, die Instruktorendaten, die Daten der QS-Experten, der Kursanbieter und auch der Kursteilnehmer effizienter erfasst und verwaltet werden.

Abschluss der Übergangsfrist
Per Ende 2014 endete die zweijährige Übergangsfrist zur Umsetzung des neuen VSR-QS-Labels. Darum wurden in diesem Jahr die Kursveranstalter aufgefordert, allfällige noch nicht nach neuem Handbuch eingereichte Kursprogramme und Modulbeschriebe zur Genehmigung einzureichen.

Ab dem 1. Januar 2015 werden nun sämtliche Qualitäts- und die neuen Systemaudits ausnahmslos nach den Vorgaben der aktuellen Handbücher stattfinden.

PROJEKTORGANISATION FAHRSICHERHEITSKURSE

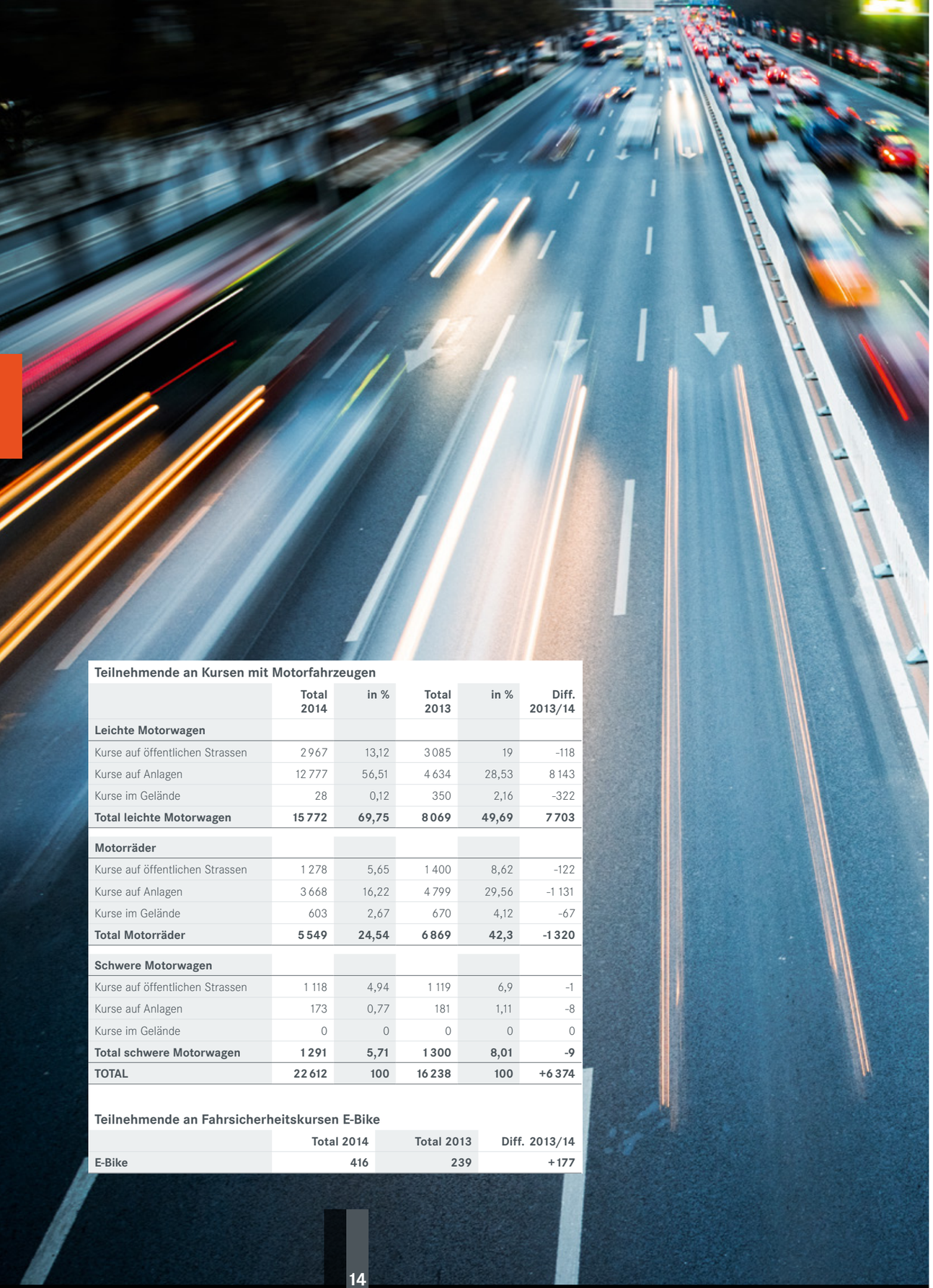
- Geschäftsleitung: *Stefan Ingold*
- Leiter Qualitätssicherung: *Felix Wittwer*
- Fachexperte: *Ferdinand Chevallay*
- Fachexperte: *Duri Ratti*
- Fachexperte: *Maurizio Calarese*
- Fachexperte: *Beat Sidler*
- Sachbearbeitung, Disposition: *Katrin Scheidegger*
- Rückerstattung: *Natalie Muscarà*
- Finanzen: *Damaris Zimmermann*

Kommission Qualitätssicherung Freiwillige Weiterbildung Motorfahrzeuge (KQFM)
Im Berichtsjahr fanden 2 Sitzungen der Kommission Qualitätssicherung Freiwillige Weiterbildung Motorfahrzeuge statt. Dabei hat die Kommission vorwiegend über festgestellte grössere Abweichungen gegenüber dem VSR-QS-Label oder über neue Gesuche entschieden.

Folgende Personen waren 2014 in der Kommission tätig:
- *Martin Steffen,* Schweizerische Post, Vorsitzender
- *Bernhard Baumgartner,* ACVS
- *Philippe Desarzens,* SVSP
- *Dieter Lüthi,* FVS
- *Stefan Ingold,* VSR
- *Felix Wittwer,* VSR

Kommission Qualitätssicherung Freiwillige Weiterbildung Velo und E-Bike (KQFV)
Im Berichtsjahr fanden ebenfalls zwei Sitzungen der Kommission Qualitätssicherung Freiwillige Weiterbildung Velo und E-Bike statt. Die Kommission hat sich in diesen Sitzungen mit der Planung der Audits, der Auswertung der Auditresultate sowie mit neuen Gesuchen befasst.

Folgende Personen waren 2014 in der Kommission tätig:
- *Romeo Wälti,* Kantonspolizei Bern, Vorsitzender
- *Markus Cotting,* bfu
- *Martin Urwyler,* Velokonferenz Schweiz
- *Martin Wild,* Stadtpolizei Zürich
- *Dieter Lüthi,* FVS
- *Stefan Ingold,* VSR



Teilnehmende an Kursen mit Motorfahrzeugen

	Total 2014	in %	Total 2013	in %	Diff. 2013/14
Leichte Motorwagen					
Kurse auf öffentlichen Strassen	2 967	13,12	3 085	19	-118
Kurse auf Anlagen	12 777	56,51	4 634	28,53	8 143
Kurse im Gelände	28	0,12	350	2,16	-322
Total leichte Motorwagen	**15 772**	**69,75**	**8 069**	**49,69**	**7 703**
Motorräder					
Kurse auf öffentlichen Strassen	1 278	5,65	1 400	8,62	-122
Kurse auf Anlagen	3 668	16,22	4 799	29,56	-1 131
Kurse im Gelände	603	2,67	670	4,12	-67
Total Motorräder	**5 549**	**24,54**	**6 869**	**42,3**	**-1 320**
Schwere Motorwagen					
Kurse auf öffentlichen Strassen	1 118	4,94	1 119	6,9	-1
Kurse auf Anlagen	173	0,77	181	1,11	-8
Kurse im Gelände	0	0	0	0	0
Total schwere Motorwagen	**1 291**	**5,71**	**1 300**	**8,01**	**-9**
TOTAL	**22 612**	**100**	**16 238**	**100**	**+6 374**

Teilnehmende an Fahrsicherheitskursen E-Bike

	Total 2014	Total 2013	Diff. 2013/14
E-Bike	**416**	**239**	**+177**

VSR

FREIWILLIGE WEITERBILDUNG

KURSVERANSTALTER

Motorfahrzeuge
Insgesamt boten im Jahr 2014 total 40 Kursveranstalter vom VSR anerkannte motorisierte Fahrsicherheitskurse an. Die angebotenen Fahrsicherheitskurse teilen sich wie folgt auf:

Fahrsicherheitskurse nach Fahrzeug und Örtlichkeit

	2012	2013	2014
Leichte Motorwagen			
Kurse auf öffentlichen Strassen	17	17	15
Kurse auf Anlagen	29	31	32
Kurse im Gelände	5	5	1
Motorräder			
Kurse auf öffentlichen Strassen	14	15	18
Kurse auf Anlagen	39	42	36
Kurse im Gelände	4	4	3
Schwere Motorwagen			
Kurse auf öffentlichen Strassen	2	2	1
Kurse auf Anlagen	9	9	7
Kurse im Gelände	0	0	0
Total Kurse	**119**	**125**	**113**

Velo und E-Bike
Insgesamt boten im Jahr 2014 zwei Kursanbieter (Pro Velo Schweiz sowie Istituto Educazione Stradale in Gerra) Velokurse an.

Im Bereich der E-Bike-Kurse sind bis Ende 2014 15 Kursveranstalter berechtigt, E-Bike-Kurse durchzuführen.

QUALITÄTSSICHERUNG IN DEN FAHRSICHERHEITSKURSEN

Motorfahrzeuge / Velo und E-Bike
Im Rahmen der Qualitätssicherung wurden im Jahr 2014 im Bereich Motorfahrzeuge insgesamt 56 Qualitätsaudits durchgeführt. Die von den QS-Experten festgestellten Mängel, Auflagen und Fristen wurden in den Auditberichten festgehalten. Diese Berichte wurden den Kursveranstaltern zugestellt.

Anlässlich der Audits musste erfreulicherweise 2014 kein Nachaudit verfügt werden. Die erkannten kleinen Mängel lagen meistens bei den Lehrpersonen oder im Nichteinhalten der genehmigten Kursprogramme.

Zudem fanden 35 Probekurse statt (gleichzeitig als Qualitätsaudit durchgeführt). Drei davon verliefen leider negativ. Von den total zwölf Instruktoren-Vorprüfungen wurden deren zehn mit Bravour bestanden. Letztlich wurden von den acht Nachprüfungen sieben erfolgreich bestanden.

Im Bereich Velo und E-Bike hat der VSR 11 Audits durchgeführt. Dabei sind keine grossen Mängel festgestellt worden.

Audits alle Bereiche (ohne Kurs- und Platzabnahmen)

	2011	2012	2013	2014
Kurse leichte Motorwagen	32	41	36	58
Motorradkurse	22	28	40	24
Schwere Motorwagen	2	0	1	1
Traktorenkurse G40 (schwere Motorwagen)	4	6	10	4
Velo und E-Bike	18	20	21	11
Total Qualitätsaudits	**78**	**95**	**108**	**98**

Zusätzlich sind im vergangenen Geschäftsjahr noch 31 Kurs- und Platzabnahmen durchgeführt worden.

FREIWILLIGE WEITERBILDUNG

VSR-INSTRUKTOREN

Per Ende 2014 besassen 277 Personen ein oder mehrere gültige Diplome. Die VSR-Diplome sind abhängig von Fahrzeug- und Kursart. Das heisst, dass ein VSR-Instruktor nur Kurse des erworbenen Diploms erteilen darf.

Trotz den recht vielen Probekursen, welche 2014 stattfanden, sank die Zahl der Instruktoren mit einem gültigen Diplom von 442 auf 428 Personen. Dies, weil im vergangenen Jahr verschiedenen Personen aus Altersgründen oder mangels Praxis- bzw. Weiterbildungsnachweis die Diplome nicht mehr erneuert wurden.

QS-EXPERTEN

Für den Bereich der Qualitätssicherung Fahrsicherheitskurse der Motorfahrzeuge stehen dem VSR – nebst den 4 fest angestellten QS-Experten – zusätzlich 10 weitere QS-Experten zur Verfügung. In der Qualitätssicherung der Fahrsicherheitskurse Velo und E-Bike stehen nebst den 4 fest angestellten QS-Experten noch 5 externe QS-Experten im Einsatz.

Im Verlauf des Jahres 2014 wurden alle QS-Experten in der Tätigkeit als interner Auditor ausgebildet. Gleichzeitig haben alle QS-Experten per Ende 2014 den fünftägigen Lehrgang für die Beurteilung der Moderationskompetenz erfolgreich abgeschlossen. Weiter findet jeweils jedes Jahr ein Weiterbildungstag für die QS-Experten statt, um sie über Neuerungen und Veränderungen in der Tätigkeit als QS-Experte zu informieren.

RÜCKERSTATTUNG VON KURSBEITRÄGEN

Zur Förderung der Teilnahme an den zertifizierten VSR-Kursen hat die Verwaltungskommission des FVS die Kursbeiträge für 2014 wie folgt geändert:

Rückerstattungen für alle motorisierten Kurse
CHF 100.– pro Kursteilnehmer an alle anerkannten Ganztageskurse, ungeachtet der Alterskategorien mit entsprechendem gültigem Fahrausweis.

Ausnahmen
Check-up-Kurse: Nur CHF 50.– pro Teilnehmer
G-40-Kurse auf öffentlichen Strassen: Die zwei Ausbildungstage gelten als ein Kurs (wie bisher).
Mehrfachteilnahme an Kursen: Pro Teilnehmer und Kursveranstalter kann pro Kurstyp nur ein Kursbesuch pro Kalenderjahr abgerechnet werden.

Rückerstattungen für E-Bike-Kurse
CHF 40.– pro Kursteilnehmer für alle Alterskategorien (anerkannte Halbtages- und Tageskurse).

Insgesamt profitierten 22 612 Motorfahrzeuglenkende (Vorjahr 16 238) von VSR-Kursen, indem sie einen Teil der Kurskosten rückerstattet erhielten. Wie bereits im vergangenen Jahr konnten somit auch 2014 die Teilnehmerzahlen erneut und massiv gesteigert werden. Wiederum fällt auf, dass die Steigerung hauptsächlich im Bereich der leichten Motorwagen zustande gekommen ist. Insgesamt nahmen 2014 beinahe doppelt so viele Fahrzeuglenkende (+6374) an Fahrsicherheitskursen teil wie im Vorjahr!

Der Rückgang bei den Motorradfahrenden hielt sich mit -1320 in Grenzen. Dies ist auf die Halbierung der Rückerstattungskosten von CHF 200.– auf CHF 100.– zurückzuführen. Es ist in Zukunft wieder mit stabilen bis steigenden Zahlen in diesem Bereich zu rechnen.

Im vergangenen Jahr haben neu 416 Personen einen vom VSR bewilligten E-Bike-Kurs absolviert. Dies bedeutet eine Zunahme von 177 Teilnehmenden, was trotz der vielen abgesagten E-Bike-Kurse als erfreulich betrachtet werden darf.

Rückerstattungen in den vergangenen vier Jahren

	2011	2012	2013	2014
Betrag der Rückerstattungen in CHF	2 377 250	2 149 750	2 146 870	2 156 140

Obschon eine massive Zunahme der Kursteilnehmer um 6374 Personen zu verzeichnen ist, sind die Kosten für die Rückerstattungen nur gerade um knapp CHF 10 000.– gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Dies, weil die Rückerstattung an die Motorradfahrer von CHF 200.– auf CHF 100.– gesenkt worden ist.

OBLIGATORISCHE WEITERBILDUNG

QUALITÄTSSICHERUNG IN DEN OBLIGATORISCHEN WEITERBILDUNGSKURSEN

Auch im Jahr 2014 wurde die Disposition in der QS-Fachstelle durch die vielen Kursabsagen stark gefordert. Dank der Hilfsbereitschaft und der Flexibilität der QS-Experten und der Mitarbeiterin in der Administration der QS-Fachstelle konnten aber alle Situationsänderungen bestens gemeistert werden. Wenn möglich wurden als Ersatz für die abgesagten Einsätze anstelle der normalen Tagesaudits Kurzaudits zur Überprüfung der Infrastruktur, der Lehrpersonen und der anwesenden Teilnehmer wie auch des Einhaltens der bewilligten Kursprogramme umgesetzt.

Leitung und Fachsupport der Qualitätsfachstelle (VSR)
- Geschäftsleitung: *Stefan Ingold*
- Leiter Qualitätssicherung: *Felix Wittwer*
- QS-Experte (f/i/d): *Ferdinand Chevallay*
- QS-Experte (d/i/f): *Duri Ratti*
- QS-Experte (d/i): *Maurizio Calarese*
- QS-Experte (d): *Beat Sidler*
- Sachbearbeitung, Disposition: *Ursula Oberli*
- Finanzen: *Damaris Zimmermann*

ZWEIPHASENAUSBILDUNG

Neue Kursveranstalter
Kurz vor Jahresende 2014 ist der Top Driving Sàrl die Infrastruktur für den ersten Kurstag in Bex durch den Sitzkanton bewilligt worden. Gleichzeitig konnten dem gleichen Kursveranstalter für die Durchführung der zweiten WAB-Kurstage die Infrastrukturen in Bex, in Clarens und in Sion bewilligt werden.

Platzabnahmen
Nebst der Abnahme der neuen Infrastruktur von Top Driving Sàrl in Bex wurde die neue und sehr grosszügig erweiterte Anlage des Centre de formation L-2 FR S.A. in Romont erfolgreich zum Betrieb zugelassen.

Neue Standorte WAB-2
Im Berichtsjahr hat der VSR insgesamt zehn neue Durchführungsorte für den zweiten Kurstag in der Zweiphasenausbildung geprüft und den Sitzkantonen zur Genehmigung melden können.

Audits in Kursen WAB-1
Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 19 Audits an ersten WAB-Kurstagen im Bereich der leichten Motorwagen durchgeführt. Viermal haben die QS-Experten kleine Mängel und einmal grosse Mängel festgestellt, was in letzterem Fall zu einem Nachaudit geführt hat. Die hauptsächlich beanstandeten Punkte betrafen meistens die mangelnde Moderationsfähigkeit der eingesetzten Moderatoren oder die Abweichung von den bewilligten Kursprogrammen.

Zudem fanden auch zwei Audits an WAB-Kurstagen im Bereich Motorrad statt. In diesen beiden Fällen waren die Rückmeldungen der QS-Experten rundum positiv.

Audits in Kursen WAB-2
Im vergangenen Jahr hat die Qualitätsfachstelle insgesamt 20 Audits am zweiten WAB-Kurstag im Bereich der leichten Motorwagen umgesetzt. In neun Fällen wurden kleine Mängel festgestellt. Zudem musste zweimal aufgrund der grossen Mängel sogar je ein Nachaudit verfügt werden. Auch in den Audits zum zweiten WAB-Kurstag betrafen die hauptsächlich beanstandeten Punkte die mangelnde Moderationsfähigkeit der auditierten Moderatoren sowie die Abweichungen zu den genehmigten Kursprogrammen.

Kurzaudits in WAB-Kursen
Die Weiterbildungskurse für Neulenker wurden 2014 insgesamt 20-mal durch einen QS-Experten der QS-Fachstelle anlässlich eines Kurzaudits besucht. Auch hier wurden dem VSR in knapp einem Drittel der Fälle kleinere bis grosse Schwächen in der Moderation gemeldet. Ebenso wurden in einem Fall grosse administrative Fehler aufgedeckt.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Bereichen finden Sie unter:

- **www.verkehrszulassung.ch**

OBLIGATORISCHE WEITERBILDUNG

Aufsicht bei Moderatorenprüfungen
Drei Moderatorenprüfungen wurden von den QS-Experten im Jahr 2014 beaufsichtigt. Anlässlich dieser Prüfungen wurden insgesamt sechs Kandidaten geprüft. Die Prüfungen wurden alle gemäss den Richtlinien organisiert und durchgeführt.

Audits in Vor- und Hauptmodul
Es wurden nur äusserst wenige Vor- und Hauptmodule angeboten, ein grosser Teil dieser Angebote wurde zudem mangels Teilnehmern abgesagt. Trotzdem konnten durch die QS-Experten zwei Hauptmodule besucht werden, welche zu keinerlei Beanstandungen Anlass gaben.

Audits bei Weiterbildungskursen für Moderatoren
Im vergangenen Jahr sind vom VSR fünf verschiedene Weiterbildungskurse für Moderatoren auditiert worden. Bei zwei dieser Kurse sind von den QS-Experten kleinere Mängel gemeldet worden, welche hauptsächlich Abweichungen zu den eingereichten Unterrichtsinhalten betrafen.

Bei einem durchgeführten Kurzaudit in einem Weiterbildungskurs für Moderatoren wurden Mängel in der Administration festgestellt.

WEITERBILDUNG CHAUFFEURE

Audits in Kursen zur Weiterbildung der Chauffeure (CZV)
Im Bereich der Weiterbildung Chauffeure gab es im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Steigerung in der Audittätigkeit. Wurden 2013 noch 133 Kurse von den QS-Experten besucht, so waren es 2014 bereits 176! In neun Fällen mit grossen Mängeln ist ein Nachaudit verfügt worden. Aus 31 Audits haben die QS-Experten kleine Mängel gemeldet. Im Bereich der Weiterbildung Chauffeure lagen die meisten Kritikpunkte bei der Aufteilung zwischen den Anteilen Theorie und Praxis, in grösseren Abweichungen zum eingereichten und genehmigten Kursprogramm sowie bei der mangelhaften oder sogar komplett fehlenden Lernerfolgskontrolle.

Kurzaudits in Weiterbildungskursen Chauffeure
Von den 58 durchgeführten Kurzaudits im Bereich der Weiterbildung Chauffeure verliefen gut drei Viertel absolut gemäss den Richtlinien. Bei sechs gemeldeten kleinen Mängeln kam es zu Programmabweichungen, Fehlern in der Administration und es wurden Mängel an der Infrastruktur festgestellt. Siebenmal wurden grosse Mängel gemeldet. Die betreffenden Kursveranstalter haben Kurszeiten deutlich unterschritten oder sind vom bewilligten Programm abgewichen. Zudem wurden grosse Mängel bei der Infrastruktur und in der Administration festgestellt.

Aufsicht bei Prüfungen Chauffeure (CZV)
Bei 101 Prüfungen in der CZV standen im vergangenen Jahr Experten der QS-Fachstelle mit der Prüfungsaufsicht im Einsatz. Erfreulicherweise sind auch 2014 durch die QS-Experten praktisch keine Mängel festgestellt worden. Insgesamt haben über 1944 Kandidaten eine Prüfung CZV absolviert.

Audits in Weiterbildungskursen Gefahrgut
Im Jahr 2014 fanden 14 Audits im Bereich Gefahrgut statt. Lediglich zweimal wurden der QS-Fachstelle kleine Mängel gemeldet, welche hauptsächlich die Aufteilung zwischen Theorie und Praxis betrafen.

Zudem hat der VSR in der Weiterbildung Gefahrgut sechs Kurzaudits durchgeführt. Daraus wurden zweimal kleine administrative Mängel zurückgemeldet.

WEITERBILDUNG FAHRLEHRER

Im Jahr 2014 sind nicht mehr so viele Weiterbildungskurse für Fahrlehrer durchgeführt worden wie in den vergangenen Jahren. Deshalb fanden 2014 lediglich neun Audits statt. Diese verliefen praktisch immer ohne negative Feststellungen. Einzig in einem Fall kam es zu kleinen Mängeln, welche auf grössere Abweichungen zum genehmigten Kursprogramm hinwiesen.

Im einzigen durchgeführten Kurzaudit in einem Weiterbildungskurs für Fahrlehrer wurden kleinere administrative Mängel festgestellt.

EINSATZ UND TÄTIGKEITEN DER QS-EXPERTEN

Gesamthaft standen im vergangenen Jahr die QS-Experten in den erwähnten Bereichen 547-mal im Einsatz. Ohne die Prüfungsaufsicht anlässlich der CZV-Prüfungen verbleiben immer noch 461 Einsatztage in der obligatorischen Weiterbildung. Insgesamt hat die QS-Fachstelle im letzten Jahr 340 verschiedene Einsätze (ohne Prüfungsaufsicht CZV) geleistet.

Damit die QS-Experten immer auf einem aktuellen Ausbildungsstand sind, hat der VSR auch im vergangenen Jahr eine Weiterbildung für alle QS-Experten angeboten.

QS-Experten und Einsätze (ohne Prüfung CZV)

	2010	2011	2012	2013	2014
QS-Experten extern	34	33	32	33	33
VSR-QS-Experten		2	3	4	4
Experteneinsätze	97	339	393	456	461

VORSTAND/AUSSCHUSS

Der Vorstand setzt sich aus dem Präsidenten und 13 Vorstandsmitgliedern zusammen. Im Berichtsjahr 2014 traf sich der Vorstand zu vier Sitzungen. Ende August 2014 fand ein Strategie-Workshop statt, der die Überprüfung der Strategie des VSR zum Ziel hatte.

Der Ausschuss traf sich im vergangenen Geschäftsjahr gleich zu sechs Sitzungen. In den Sitzungen wurde neben der Vorbereitung der jeweiligen Vorstandssitzungen die Revision der Geschäftsordnung und des Personalreglementes behandelt.

DER VORSTAND SETZTE SICH PER ENDE 2014 WIE FOLGT ZUSAMMEN:

Präsident
Peter-Martin Meier, St-Blaise (Mitglied Ausschuss)

Vizepräsident
Josef Blersch, asa, Vereinigung der Strassenverkehrsämter, Schwyz (Mitglied Ausschuss)

Organisationen des öffentlichen Rechts
- ACVS, Arbeitsgemeinschaft der Chefs der Verkehrspolizeien der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein, *Fritz Hefti,* Frauenfeld
- ASTRA, Bundesamt für Strassen, *Pascal Blanc,* Bern
- bfu, Beratungsstelle für Unfallverhütung, *Brigitte Buhmann,* Bern
- KSSD, Konferenz der städtischen Sicherheitsdirektorinnen und -direktoren, *Hans Lussi,* Winterthur
- Schweizer Armee, Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt, *Kurt Wenger,* Bern (Mitglied Ausschuss)

Langsamverkehr
- Pro Velo Schweiz, *Oskar Balsiger,* Bern

Motorisierter Verkehr
- TCS, Touring Club Schweiz, *Jean-Marc Thévenaz,* Vernier/Genève

Berufs- und Schwerverkehr
- ASTAG, Schweiz. Nutzfahrzeugverband, *Gallus Bürgisser,* Bern

Organisationen des privaten Rechts
- AGVS, Auto Gewerbe Verband Schweiz, *Urs Wernli,* Bern (Mitglied Ausschuss)
- SVV, Schweizerischer Versicherungsverband, *Tanja Wilke,* Zürich
- VöV, Verband öffentlicher Verkehr, *Willy Villiger,* Zürich
- SFV, Schweiz. Fahrlehrerverband, *Raphael D. Huguenin,* Bern

VSR

VEREIN

MITGLIEDER

Per 31. Dezember 2014 zählte der VSR insgesamt 193 Mitglieder.

MITGLIEDERVORTEILE

Auch im vergangenen Geschäftsjahr konnten die Mitglieder des VSR von Mitgliederaktionen profitieren. Ende Januar 2014 wurde ein Eis- und Schneetraining in Zernez angeboten und durchgeführt. Weiter wurde im Mai 2014 ein Motorradkurs und im August ein Pw-Basiskurs angeboten und durchgeführt. Seit März 2014 können die Mitglieder des VSR zu speziellen Konditionen Velohelme über den VSR beziehen.

2015 werden ähnliche Mitgliedervorteile angeboten. Die Details zu den angebotenen Weiterbildungskursen sowie zur Velohelmaktion finden Sie auf der Homepage vsr.ch.

INFORMATIONEN DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2014

Die 52. Mitgliederversammlung fand am 25. April 2014, zusammen mit dem Presseevent zum Start der vom VSR geführten Kampagne «Besserfahrer.ch», im Stade de Suisse statt. Nach der Mitgliederversammlung hatten die Mitglieder die Möglichkeit, den Stand der Kampagne «Besserfahrer.ch» an der BEA zu besuchen.

Hauptthemen
Genehmigung des Jahresberichtes 2013 inkl. Finanzen und Revisionsbericht, Genehmigung der operativen Ziele des VSR und des Budgets 2014, Genehmigung der neuen Statuten des VSR sowie Wiederwahl der Revisionsstelle. Die Revisionsstelle Grevag AG wird jeweils für ein weiteres Jahr bestätigt.

VSR-GESCHÄFTSSTELLE

STAND 31.12.2014

Ingold Stefan
Geschäftsleitung

Ratti Duri
QS-Experte

Wittwer Felix
Leiter
QS Verkehrssicherheit

Riesen Miriam
Leiterin Qualitätsmanagement und Kommunikation

Brand Marianne
Prävention, Projekte, Personal

Scheidegger Katrin
Qualitätssicherung freiwillige Weiterbildung

Calarese Maurizio
QS-Experte

Schmutz Sylvie
Support GL,
IT und Logistik

Chevallay Ferdinand
QS-Experte

Sidler Beat
QS-Experte

Muscarà Natalie
Finanzen

Staack Tristan
Bereichsleiter
Prävention und Projekte

Oberli Ursula
Qualitätssicherung obligatorische Weiterbildung

Zimmermann Damaris
Rückerstattungen Fahrsicherheitskurse

VSR

Schweizerischer Verkehrssicherheitsrat
Conseil Suisse de la sécurité routière
Consiglio Svizzero della sicurezza stradale

Schweizerischer
Verkehrssicherheitsrat
Effingerstrasse 8
3011 Bern
Telefon: 031 560 36 66
Fax: 031 560 36 77
info@vsr.ch
vsr.ch